

## Pkw-Verkehr bringt mehr Nutzen als Kosten

**Der volkswirtschaftliche Nutzen des Pkw-Verkehrs in Deutschland übersteigt die von ihm verursachten Kosten bei weitem. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Studie, die der ADAC in Auftrag gegeben hat. Danach gehen rund zwei Millionen Menschen einer Beschäftigung nach, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Pkw-Verkehr steht. Dabei erzielen sie ein Einkommen von 57 Milliarden Euro und sorgen für eine Bruttowertschöpfung von 119 Milliarden Euro. Aus dem Pkw-Verkehr und der damit verbundenen Produktion von Autos (ohne Export) resultieren Steuereinnahmen von mehr als 50 Milliarden Euro.**

Wie die Studie weiter zeigt, wird mehr als ein Drittel der Pkw-Verkehrsleistungen aus beruflichen Gründen erbracht. Pro Jahr pendelt jeder Erwerbstätige mit dem Pkw im Schnitt 3700 Kilometer. Durch die Nutzung eines Autos ergeben sich somit mehr Möglichkeiten und Flexibilität bei der Wahl eines Arbeitsplatzes. Für die Unternehmen wiederum lassen sich weitere Märkte erschließen.

Der ADAC fordert, bei volkswirtschaftlichen und finanzpolitischen Maßnahmen und Entscheidungen die Bedeutung des Pkw angemessen zu berücksichtigen. Fest stehe, dass sich steigende Mobilitätskosten nachteilig auf die Wettbewerbsfähigkeit der Volkswirtschaft auswirkten und auch die privaten Haushalte zunehmend belasteten.(ampnet/jri)